

Die deutsche Druck- und Medienwirtschaft 2022/2023

Ein Überblick in Bildern und Zahlen

Bundesverband Druck + Medien

DEUTSCHLAND



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Druck- und Medienverbände sind ausgewiesene Profis in sämtlichen unternehmensrelevanten Fachgebieten. Und sie kennen die Druck- und Medienwirtschaft in- und auswendig. Das macht ihre Leistungen so wertvoll.

Die Landesverbände Druck- und Medien in Deutschland

dmpi – Industrieverbände Druck und Medien, Papier- und Kunststoffverarbeitung Baden-Württemberg

Verband Druck und Medien Bayern e. V.

Verband Druck und Medien Hessen e. V.

Verband Druck und Medien Mitteldeutschland e. V.

Verband Druck und Medien NordOst e. V.

Verband Druck + Medien Nord-West e. V.

Verband Druck und Medien Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.

verband papier, druck und medien südbaden e. V.

Impressum
Herausgeber: Bundesverband Druck und Medien e. V.

© 2023 Bundesverband Druck und Medien e. V.
Markgrafenstraße 15 | 10969 Berlin
Telefon 030 209 139-0 | Fax 030 209 139-113

info@bvdm-online.de
bvdm-online.de

Nettowerbeeinnahmen 2022

Werbeträger	Mio. Euro	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil in %
Tageszeitungen	1.683	-5,6	6,6
Lineares Fernsehen	4.018	-7,4	15,6
Anzeigenblätter	1.263	5,4	4,9
Publikumszeitschriften	633	-10,9	2,5
Verzeichnismedien (Print)	280	-20,8	1,1
Fachzeitschriften	1.355	0,4	5,3
Postalische Direktwerbung	2.605	1,5	10,1
Außenwerbung (Print)	808	3,0	3,1
Außenwerbung (Digital)	349	21,5	1,4
Lineares Radio	715	1,2	2,8
Internet und Mobile	11.824	1,8	46,0
Wochen-/Sonntagszeitungen	103	-10,3	0,4
Kino	50	119,6	0,2
Summe	25.685	-0,6	100
Summe Print	8.706	-1,7	34,0

Quelle: Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW) - Anmerkungen: Vorläufige Werte - Rundungsabweichungen möglich - Datenstand: Mai 2023 - Berechnungen: bvdm

Ausbildungsverträge in der Druck- und Medienwirtschaft 2021/2022

Ausbildungsbereich/ Ausbildungsberuf	Gesamtausbildungsverträge 1. bis 3. Ausbildungsjahr			Neue Ausbildungsverträge 1. Ausbildungsjahr		
	2021	2022	Veränderung in %	2021	2022	Veränderung in %
Mediengestaltung	6.136	5.949	-3,05	2.267	2.471	9,00
Mediengestalter Digital/Print	6.136	5.949	-3,05	2.267	2.471	9,00
Drucktechnik	1.759	1.588	-9,72	597	599	0,34
Medientechnologie Druck	1.517	1.380	-9,03	510	521	2,16
Medientechnologie Siebdruck	242	208	-14,05	87	78	-10,34
Druckverarbeitung	1.328	1.186	-10,69	483	427	-11,59
Medientechnologie Druckverarbeitung	399	362	-9,27	146	137	-6,16
Buchbinder	78	78	0	37	32	-13,51
Packmitteltechnologie	851	746	-12,34	300	258	-14,00
Gesamt	9.223	8.723	-5,42	3.347	3.497	4,48

Quelle: Statistik Berufsausbildung und Fortbildung des Zentral-Fachausschusses Berufsbildung Druck und Medien (ZFA), Kassel - Datenstand: 31. Dezember 2022

Konjunkturindikatoren 2022

	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
Ø Anzahl der Betriebe	459	-3,9
Ø Anzahl der Beschäftigten	57.857	-2,9
Umsatz (in Mio. Euro)		
Nominal	10.703	13,2
Inlandsumsatz	9.229	14,7
Auslandsumsatz	1.474	4,1
Exportquote in % (Auslandsumsatz/nominaler Umsatz)	13,8	-8,0
je Beschäftigten (in Euro/Jahr)	184.995	16,5
je geleistete Arbeitsstunde (in Euro/Std.)	126,33	16,7
Real (Mio. Euro, in konstanten Preisen)	9.012	-5,1
Entgelte (in Mio. Euro, kumuliert)	2.242	1,8
Anteil am nominalen Umsatz in % (Lohnquote)	20,9	10,0
je Beschäftigten (Ø in Euro, kumuliert)	38.750	4,9
je geleistete Arbeitsstunde (Ø in Euro/Std.)	26,46	5,1
Geleistete Arbeitsstunden (in Tsd. Std.)	84.721	-3,1
Produktionsindizes*		
Ø Produktionsindex der Druckindustrie	73,5	-7,2
Drucken von Zeitungen	50,4	-12,7
Drucken sonstiger Erzeugnisse	77,0	-6,3
Druck- und Medieneinstufung	73,4	-10,4
Druckweiterverarbeitung	62,0	-5,0

*kalender- und saisonbereinigt, Index 2015 = 100
Berichtskreis: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten (Umsatzzahlen, Betriebs- und Beschäftigtenzahl, Entgelte, Arbeitsstunden), Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten (Produktionsindex)
Quelle: Statistisches Bundesamt - Datenstand: April 2023 - Berechnungen: bvdm

Umsatzentwicklung in der Druckindustrie 2021

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen		Nominaler Umsatz		Realer Umsatz (in Preisen des Jahres 2015)	
	Anzahl	Veränderung ggü. Vj. in %	in Tsd. Euro	Veränderung ggü. Vj. in %	in Tsd. Euro	Veränderung ggü. Vj. in %
2012	12.944	-1,8	21.559.781	2,4	21.157.783	1,8
2013	12.432	-4,0	20.706.553	-4,0	20.340.425	-3,9
2014	11.934	-4,0	20.696.516	0,0	20.491.600	0,7
2015	11.601	-2,8	21.083.509	1,9	21.083.509	2,9
2016	11.204	-3,4	20.860.842	-1,1	20.923.613	-0,8
2017	10.811	-3,5	20.753.478	-0,5	20.920.845	0,0
2018	10.457	-3,3	19.624.419	-5,4	19.644.063	-6,1
2019	10.017	-4,2	18.921.790	-3,6	18.771.617	-4,4
2020	9.198	-8,2	16.457.128	-13,0	16.490.108	-12,2
2021	8.709	-5,3	17.311.736	5,2	17.398.730	5,5
2022*	-	-	18.922.114	9,3	-	-

*Prognose des bvdm
Berichtskreis: Unternehmen mit mehr als 22.000 EUR Jahresumsatz
Quelle: Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes - Datenstand: April 2023

Produktstruktur der Druckindustrie 2022

	in Mio. Euro	Anteil in %	Veränderung ggü. Vorjahr in %
Werbedrucke/Kataloge	4.644	38,1	17,2
Kataloge	863	7,1	20,2
Plakate	501	4,1	13,9
Geschäftsberichte	37	0,3	10,1
Prospekte	2.134	17,5	19,4
Mailings	255	2,1	5,1
Andere Werbedrucke und -schriften	854	7,0	15,1
Geschäftsdrucksachen	1.129	9,3	11,8
Zeitschriften	809	6,6	15,7
Zeitungen/Anzeigenblätter	1.065	8,7	12,7
Tageszeitungen	671	5,5	12,6
Wochenzeitungen	157	1,3	19,5
Anzeigen-/Annoncenblätter	236	1,9	8,9
Bücher/kartografische Erzeugnisse	998	8,2	12,9
Bedruckte Etiketten	1.493	12,2	9,2
Kalender/Karten	162	1,3	27,4
Sonstige Druckerzeugnisse	1.890	15,5	2,9
Textildruck (Bedrucken von Bekleidung)	58	0,5	44,5
Bedrucken von anderen Materialien als Papier	707	5,8	3,0
Andere Drucke	1.125	9,2	1,3
Summe Druckerzeugnisse	12.189	100,0	12,5
Druck- und Medieneinstufung	812	5,9	-3,3
Druckweiterverarbeitung	548	4,3	1,4
Summe Druckdienstleistungen	1.359	100,0	-1,5
Gesamt	13.549		10,9

Aufgrund der Revision des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP) ist ein Vergleich mit den Jahren vor 2019 nur noch bedingt möglich - Vorläufige Werte - Rundungsdifferenzen möglich
Berichtskreis: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten - Quelle: Statistisches Bundesamt
Datenstand: April 2023 - Berechnungen: bvdm

Betriebs- und Beschäftigtenstruktur in der Druck- und Medienwirtschaft 2022

Beschäftigten- größenklassen	Betriebe			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung ggü. Vj. in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung ggü. Vj. in %
1 bis 9	4.824	70,4	-3,2	14.600	13,2	-3,5
10 bis 19	839	12,2	-1,4	11.539	10,4	-0,6
20 bis 49	694	10,1	-5,4	21.158	19,1	-5,3
50 bis 99	294	4,3	-3,0	20.326	18,4	-3,3
100 bis 499	193	2,8	-4,5	34.969	31,6	-6,6
500 und mehr	9	0,1	12,5	7.931	7,2	9,3
Sparten	Anzahl	Anteil in %	Veränderung ggü. Vj. in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung ggü. Vj. in %
Druck von Zeitungen	166	2,4	-6,2	6.714	6,1	-9,2
Sonstige Druckerzeugnisse	5.116	74,7	-3,5	82.445	74,6	-3,5
Druck- und Medieneinstufung	1.165	17,0	-1,5	16.154	14,6	-1,5
Druckweiterverarbeitung	406	5,9	-3,1	5.210	4,7	-6,0
Gesamt	6.853	100,0	-3,2	110.523	100,0	-3,7

Rundungsdifferenzen sind möglich
Berichtskreis: Betriebe ab einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Stichtag: 30.06.2022 - Berechnungen: bvdm

Außenhandel nach Ländern 2022

Export nach ...	Tsd. Euro		Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil in %	Land	Importe aus ...		Tsd. Euro	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil in %
Schweiz	671.955	-	-	16,9	Polen	877.982	-	-	27,2	
Österreich	532.772	-	-	13,4	USA	301.097	-	-	9,3	
Polen	429.237	-	-	10,8	China	275.490	-	-	8,5	
Frankreich	409.260	-	-	10,3	Tschechische Republik	266.272	-	-	8,3	
Niederlande	231.842	-	-	5,8	Großbritannien	206.054	-	-	6,4	
USA	201.268	-	-	5,1	Niederlande	203.798	-	-	6,3	
Großbritannien	180.956	-	-	4,5	Italien	197.434	-	-	6,1	
Tschechische Republik	171.301	-	-	4,3	Österreich	139.495	-	-	4,3	
Italien	151.866	-	-	3,8	Frankreich	137.665	-	-	4,3	
Belgien	120.865	-	-	3,0	Belgien	95.301	-	-	3,0	
Summe Top 10	3.101.322	-7,8	77,9	Summe Top 10	2.700.588	0,5	83,8			
Summe gesamt	3.981.634	-6,9	100,0	Summe gesamt	3.223.251	2,2	100,0			

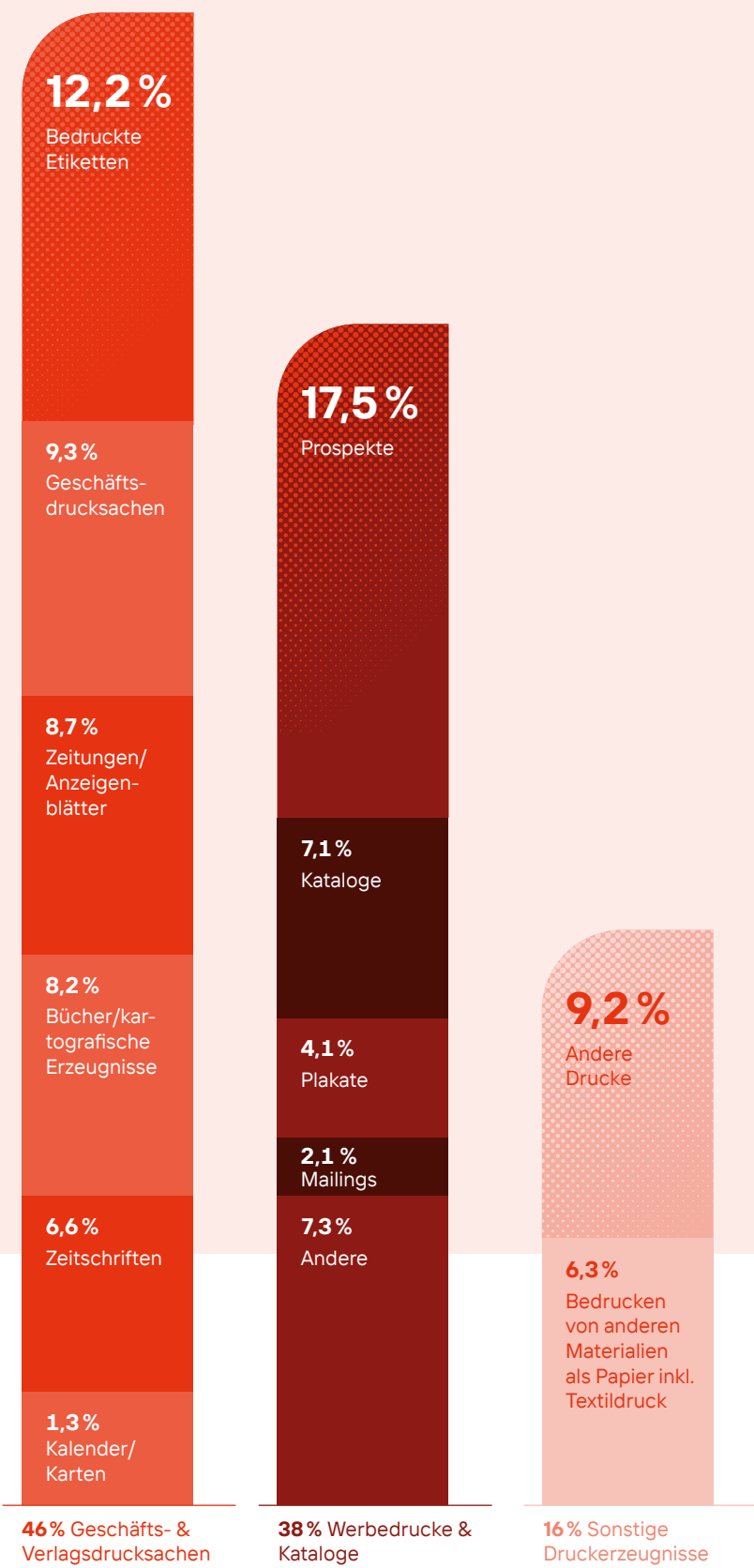
Vorläufige Werte - Aufgrund von Anpassungen in der Erhebungsmethodik sind die Werte bis einschließlich 2021 nur eingeschränkt mit den Werten ab dem Jahr 2022 zu vergleichen
Berichtskreis: EU-Handel. Von der Auskunftsspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500.000 Euro (bis 2011: 400.000 Euro) nicht übersteigen Handel mit Drittländern: alle anfallenden Zollmeldungen
Quelle: Statistisches Bundesamt - Datenstand: April 2023 - Berechnungen: bvdm

Erzeugerpreisindizes 2022

Wirtschaftszweig/ Produkt	Index (2015 = 100)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Zeitungen/Anzeigenblätter	142,0	27,8
Kataloge	111,9	14,8
Werbedrucke (inkl. Kataloge)	122,5	26,3
Bücher	117,8	21,2
Zeitschriften	99,5	9,2
Zeitungsdruckpapier	203,4	89,8
Grafische Papiere	157,1	52,9
Druckfarben	112,5	11,7
Druckmaschinen	114,1	6,1
Elektrischer Strom (bei Abgabe an gewerbliche Anlagen)	130,0	16,1
Druckereleistungen gesamt	118,9	19,4

Quelle: Statistisches Bundesamt - Datenstand: April 2023 - Berechnungen: bvdm

Aufgrund der Revision des Güterverzweises für Produktionsstatistiken (GP) ist ein Vergleich mit den Jahren vor 2019 nur noch bedingt möglich. Vorläufige Werte für den Bereich Druck- und Medienwirtschaft sind mit den Berechnungen des Statistischen Bundesamts (Stand: April 2023) berechnungsgleich.



Druckerzeugnisse

PRODUKTSTRUKTUR 2022

Rund 38 Prozent der Druckerzeugnisse sind Kataloge, Prospekte, Mailings, Geschäftsberichte, Plakate und andere Werbedrucke. Der Produktionswert der Druckerzeugnisse stieg 2022 um 12,5 Prozent an. Ein Großteil davon ist auf die Verkaufspreiserhöhungen des letzten Jahres zurück zu führen. Die Kategorie der Prospekte erzielte dabei wertmäßig mit einem Plus von rund 19,4 Prozent den größten Produktionszuwachs im Vorjahresvergleich.

Auszubildende

GESAMTAUSBILDUNGSVERTRÄGE 2022



NEU ABGESCHLOSSENE VERTRÄGE 2021/2022

2022 wurden 3.497 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen und damit 4,5 Prozent mehr als in 2021.



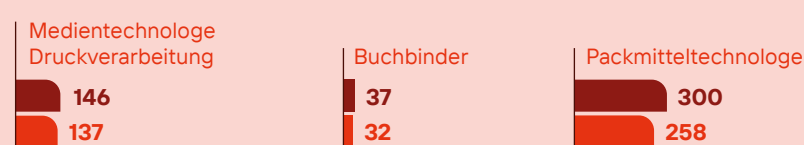
NEUE VERTRÄGE NACH FACHRICHTUNG 2021/2022

■ 2021 ■ 2022

Drucktechnik



Druckverarbeitung



Mediengestaltung

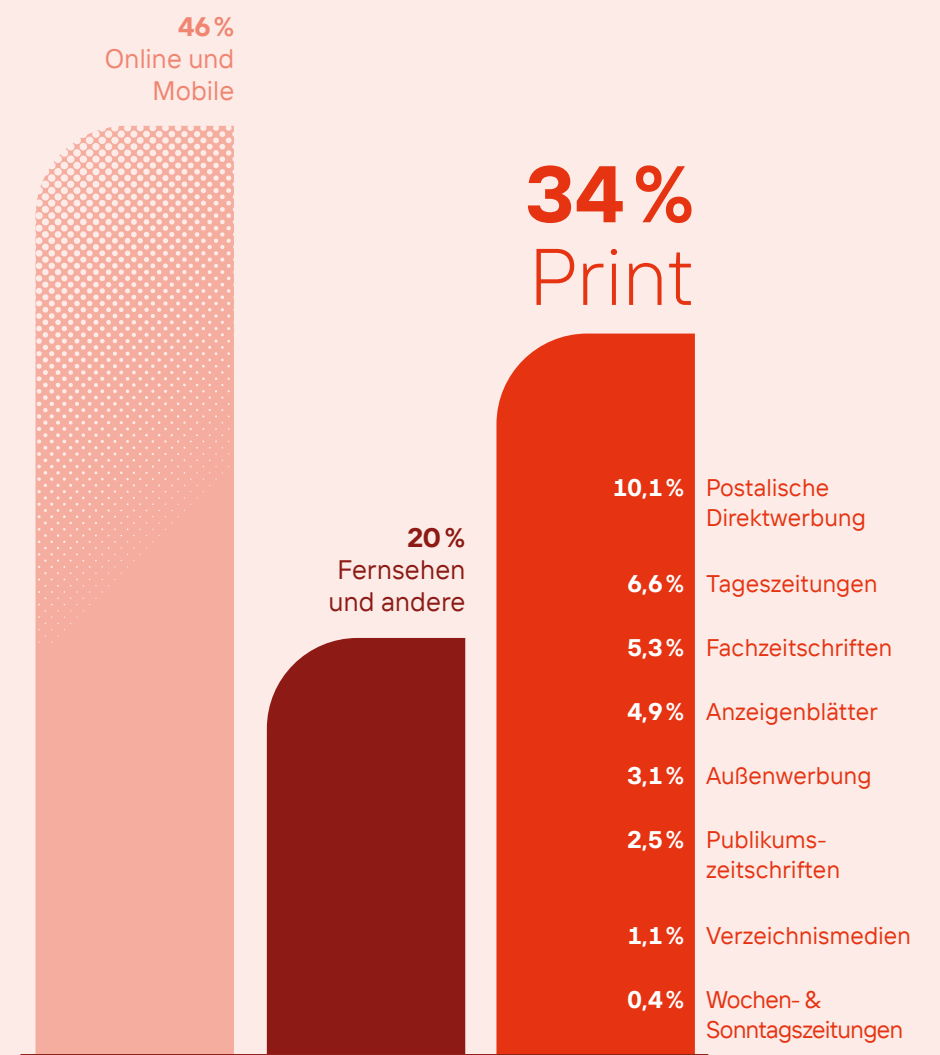


Die deutsche Druck- und Medienwirtschaft 2022/2023

Die deutsche Druck- und Medienwirtschaft bewies 2022 trotz schwieriger Marktbedingungen große Stärke. Der prognostizierte Umsatz der umsatzsteuerpflichtigen deutschen Druck- und Medienunternehmen erreichte mit knapp 19 Milliarden Euro fast das Niveau vor der Coronapandemie.

Kennzeichnend für das Jahr 2022 waren die kostengetriebenen Verkaufspreisanstiege. In Folge stieg der Gesamtumsatz der Branche, während die Produktionsleistung insgesamt zurück ging. Die Wertigkeit von Druckleistungen bleibt jedoch unverändert hoch. Druckprodukte erfreuen sich auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten einer breiten Nachfrage, die sich über alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche erstreckt.

Mehr Informationen unter: bvdm-online.de



Der Werbemarkt in Deutschland

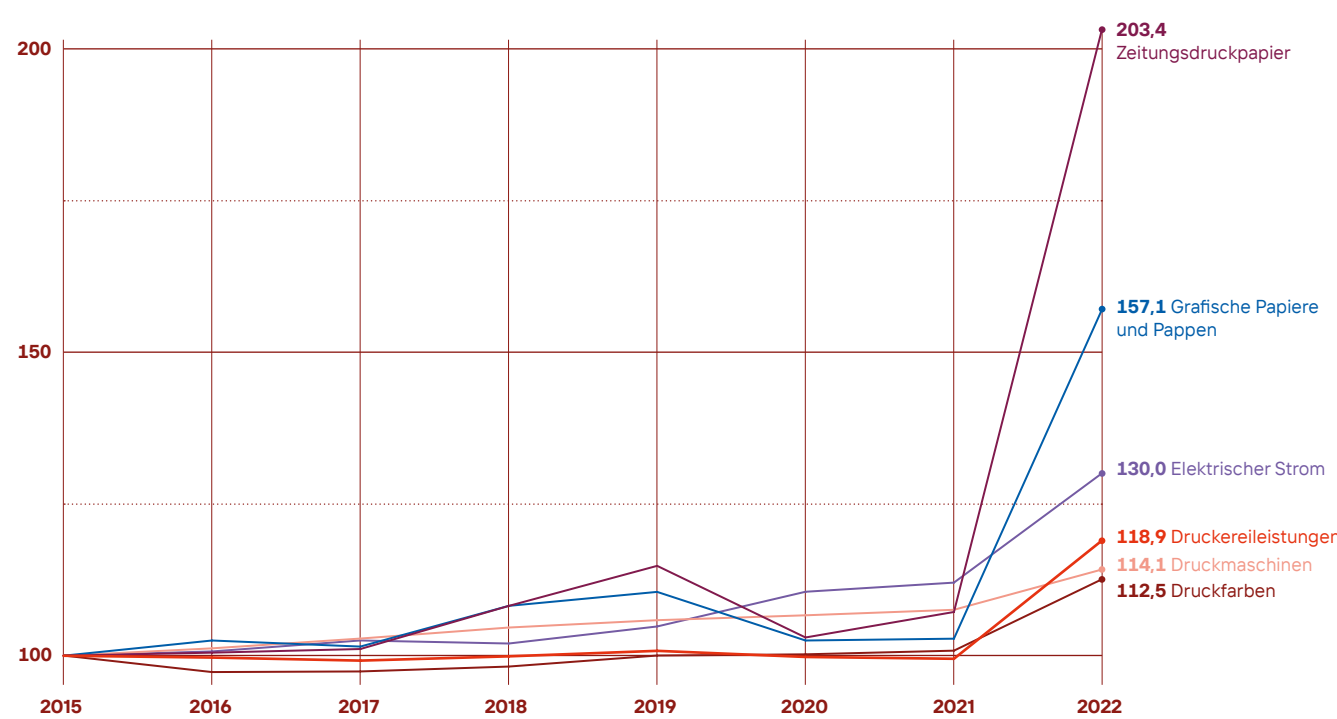
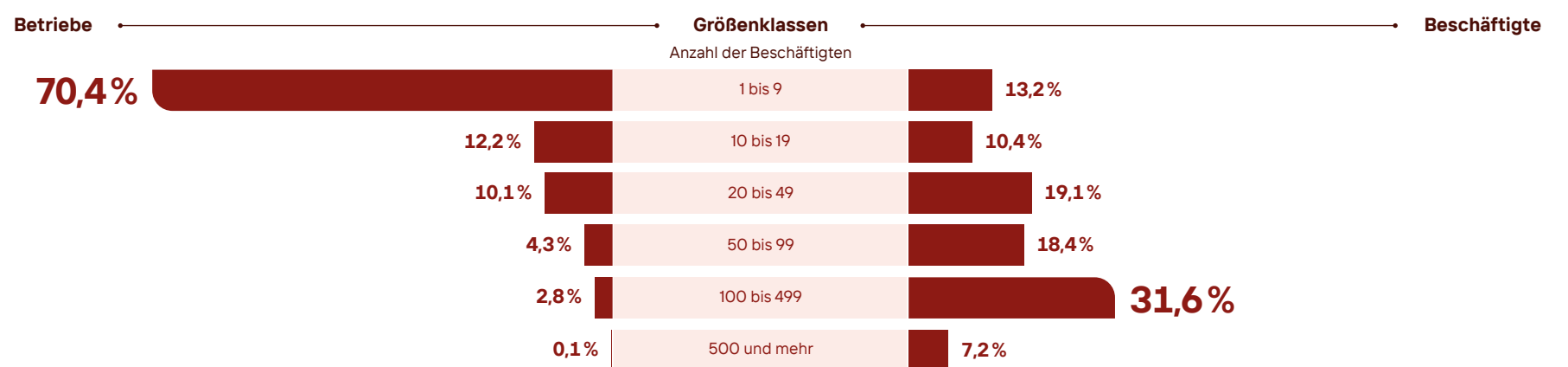
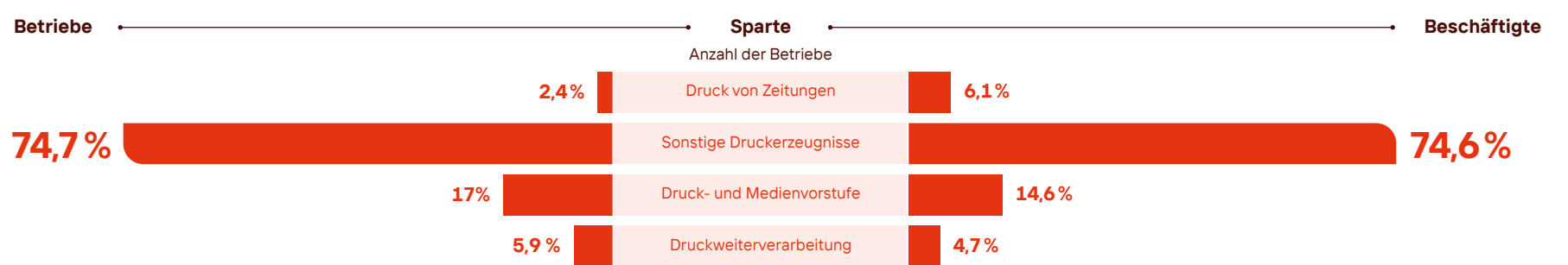
NETTO-WERBEEINNAHMEN 2022

Die Netto-Werbbeeinnahmen 2022 erzielten laut ZAW insgesamt 25.685 Mio. Euro (Vorjahr: 25.833 Mio. Euro), ein Minus von 0,6 Prozent. Der Bereich Print erzielte 8.706 Mio. Euro (Vorjahr: 8.858 Mio. Euro), ein Minus von 1,7 Prozent.

Vorläufige Werte. Rundungsabweichungen möglich. Bereich: Druck- und Medienwirtschaft (ZAW). Datenstand: Mai 2023. Berechnungen und Darstellung: bvdm.

Betriebsstruktur

BETRIEBS- UND BESCHÄFTIGTENSTRUKTUR 2022



Die Preise steigen

PREISE FÜR DRUCKERZEUGNISSE UND INPUTGÜTER 2022

Im Jahr 2022 verschärfte sich der bereits im Jahr 2021 begonnene Aufwärtstrend der Erzeugerpreise grafischer- und Zeitungsdruckpapiere drastisch. Im Jahresmittel lagen diese rund 52,9 bzw. 89,8 Prozent über den Vorjahreswerten. Zum Jahresende zeigte die Preisentwicklung jedoch erste Anzeichen einer Trendumkehr und flachte merklich ab. Die Verkaufspreise für Druckereileistungen stiegen ebenfalls stark an und lagen im Jahresmittel rund 19,4 Prozent über den Vorjahreswerten.

Rundungsdifferenzen sind möglich. Bereich: Druck- und Medienwirtschaft (ZAW). Datenstand: April 2023. Berechnungen: bvdm.

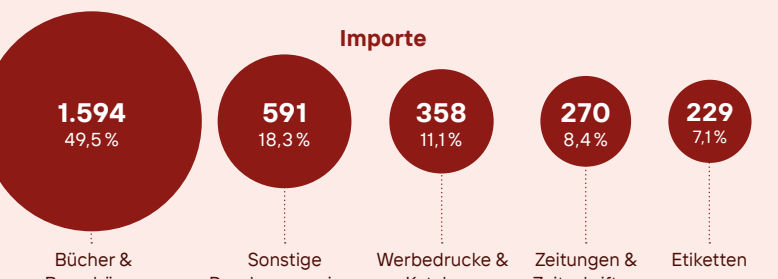
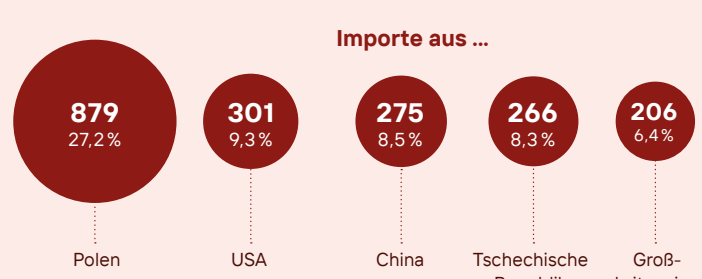
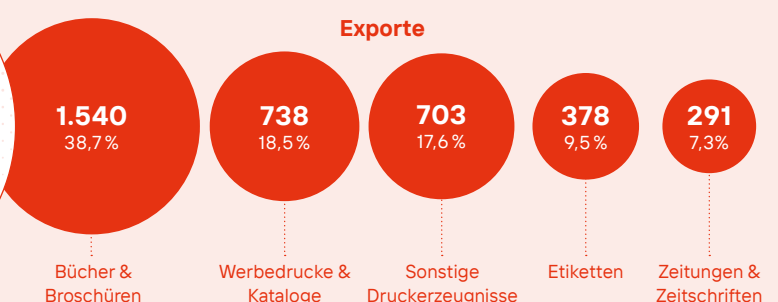
Außenhandel

IMPORT UND EXPORT VON DRUCK- UND VERLAGSERZEUGNISSEN 2022

Top 5 Handelspartner in Millionen Euro und Anteil



Top 5 Warengruppen in Millionen Euro und Anteil



Vorläufige Werte. Aufgrund von Anpassungen in der Erhebungsmethodik sind die Werte bis einschließlich 2021 nur eingeschränkt mit den Werten ab dem Jahr 2022 zu vergleichen. Berichtsbereich: EU-Handel. Von der Auskunftsfrist befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehrs je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500.000 Euro bis 2017:400.000 Euro nicht übersteigen. Datenstand: April 2023. Berechnungen: bvdm.